

Gesellschaftswissenschaftliches Lehramt noch ratsam?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 2. Februar 2017 16:54

Ich bin sehr glücklich mit meinen Fächern an den beruflichen Schulen - wir haben bei uns über 20 verschiedenen Schularten/Fachrichtungen/Berufe unter einem Dach. Zwar habe ich einige Klassen einstündig, aber der Lehrplan ist gerade in der Berufsschule sehr an der Wirklichkeit orientiert. Daneben habe ich auch Gymnasialklassen im Abimodus und sehr interessierte Klassen in der "Erwachsenenbildung". Ich finde das sehr abwechslungsreich und absolut nicht niveaulos, wenn meine Berufsschulklassen (bei den Industriekaufleuten verkürzt sind das flächendeckend Abiturienten!) zum Thema Strukturwandel oder Friedenssicherung arbeiten. Das kann sehr spannend sein. Die meisten wissen nicht, wie vielfältig das berufliche Schulwesen ist und mögen sich kundig machen.

An Febe:

Man kann auch nach dem Gymnasialref an den Beruflichen Schulen arbeiten, dort gibt es meist (nicht immer!) keine SEK 1, darum geht der umgekehrte Wechsel nur mit Zusatzlehrprobe in der Unterstufe.

Empfehlenswert ist das Schnuppern - in Bawü ist es möglich, das Praktikumssemester auch als GY-Student an den Beruflichen Schulen zu machen. Von der Besoldung gibt es keinen Unterschied.